

Tarifverhandlungen Land Berlin

Jetzt zählen klare Vereinbarungen!

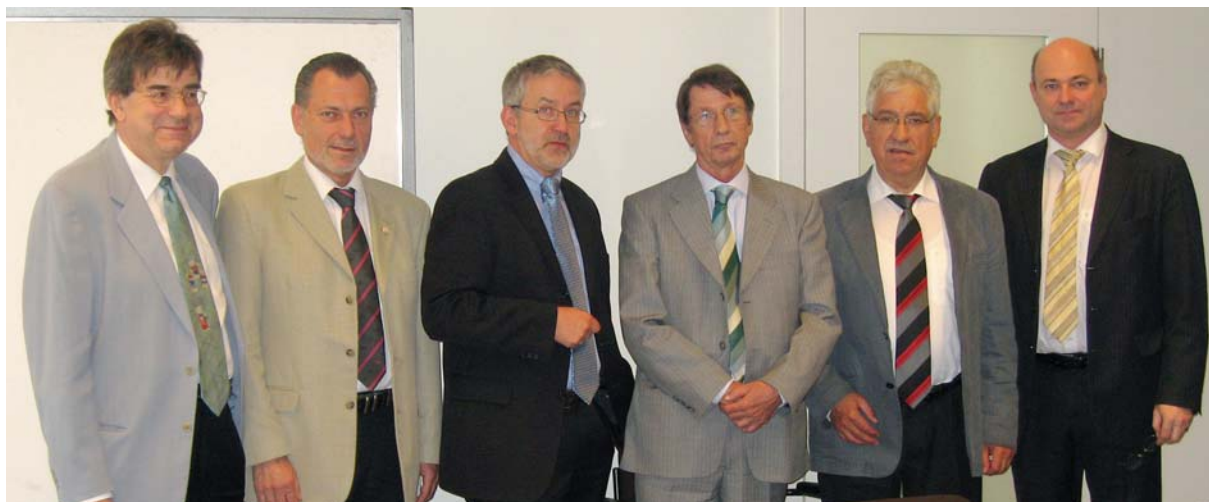
Am 10. Juni 2009 werden zwischen der **dbb tarifunion** und Innensenator Ehrhart Körting offiziell Tarifverhandlungen für die Berliner Landesbeschäftigten aufgenommen. Darauf haben sich Gewerkschaften und Senat am 13. Mai 2009 bei einem Sondierungsgespräch in Berlin verständigt. „Damit“, so Willi Russ, 2. Vorsitzender und Verhandlungsführer der **dbb tarifunion**, „erfüllt der Senat eine zentrale Forderung der Gewerkschaften und der Beschäftigten. Die Berliner Kolleginnen und Kollegen fordern seit Langem Gleichbehandlung mit den Beschäftigten der anderen Bundesländer und hätten ein weiteres Hinhalten nicht akzeptiert.“

Forderung nach Übernahme von TV-L bzw. TVöD

Die **dbb tarifunion** fordert vom Berliner Senat zum 1. Januar 2010 die Regelungen des TV-L bzw. des TVöD einzuführen und eine entsprechende Überleitung vom BAT/BAT-O bzw. BMT-G/BMT-G-O in das neue Tarifrecht zu vereinbaren. Dies ist im Vorbereitungs-TV Land Berlin vom 12. November 2008 auch so zwischen **dbb tarifunion** und Senat vereinbart worden.

Arbeitsgruppe vereinbart

Das Sondierungsgespräch hat in einer guten Atmosphäre stattgefunden und bereits erste greifbare Ergebnisse gebracht. So wird zu den Themen Manteltarifrecht und Überleitung der Beschäftigten eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Darüber hinaus muss



Nach dem Sondierungsgespräch, v. l. n. r.: Joachim Jetschmann, Vorsitzender des dbb berlin, Bernd Raue, Vorsitzender der Tarifkommission des dbb berlin, Willi Russ, 2. Vorsitzender und Verhandlungsführer der dbb tarifunion, Ehrhart Körting, Senator für Inneres des Landes Berlin, Helmut Overbeck, stellvertretender Vorsitzender der dbb tarifunion, Ulrich Freise, Staatssekretär Senatsverwaltung für Inneres

der Senat jetzt möglichst schnell einen konkreten Plan vorlegen, wie und wann er die Bezahlung seiner Berliner Beschäftigten an das Niveau der anderen Bundesländer heranführen will. Die Unterbezahlung der Berliner Kolleginnen und Kollegen muss aufhören. Was jetzt zählt, sind keine blumigen Versprechungen, sondern klare Vereinbarungen.

Schluss mit dem Hinterherhinken


Die Beschäftigten brauchen nach Auslaufen des Anwendungs-TV Land Berlin zum 31. Dezember 2009 endlich eine Zukunftsperspektive. Sie hinken bereits seit Jahren den Beschäftigten im restlichen Öffentlichen Dienst hinterher. Die Hauptstadt hat hier eindeutig die rote Laterne. Was haben die Kolleginnen und Kollegen in Berlin eigentlich angestellt, dass sie als Einzige von der allgemeinen Einkommensentwicklung im Öffentlichen Dienst in Deutschland abgekoppelt bleiben sollen? Sie bekommen langsam lahme Arme vom dauerhaften Tragen der roten Laterne!

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im Öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, www.tarifunion.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

 dbb	Beschäftigt als:	
Bestellung weiterer Informationen	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten	
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten	
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft	
<input type="text"/>	Datum/Unterschrift	
<input type="text"/>	Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gerne die passende Gewerkschaftsadresse:	
<input type="text"/>	dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich 3, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin, Telefon 030.40 81-54 00, Fax 030.40 81-43 99	
<input type="text"/>	E-Mail: tarifunion@dbb.de , Internet: www.tarifunion.dbb.de	